

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

NOVEMBER 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

KLAKRADL (A).....	3
„SIR“ OLIVER MALLY & PETER SCHNEIDER (A, D)	3
PAVEL SHALMAN & BOKI RADENKOVIĆ (A) / ELECTRIC ROSE (US/LV)	6
JANUS ENSEMBLE (A)	9
JAMES HARRIES (GB)	10
WOSCHDOG (A).....	11
MOMENTS FEAT. MASSOUD SHAARI (A, IRN)	11
BABA YAGA (A, MNE, ISR).....	13
SILK PATH 4 (A).....	14

04.11.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM

KINDERTHEATER PAPPERLAPAPP

Ein Musik-Theaterstück nach dem Buch von Mira Lobe. 3-8 Jahre.

Alle leben glücklich und froh im kleinen Städtchen am Waldesrand. Doch dann hat der Bürgermeister einen Plan: Die kleine Stadt muss größer werden! Dafür ist aber kein Platz und der Wald muss weg. Die Kinder sind traurig und die Tiere verzweifelt. Juliane und Julius wollen nicht tatenlos zusehen und schmieden selbst einen Plan. Werden sie es schaffen, den Wald zu retten?

Ein Musik-Theaterstück, das Mut macht und zeigt, dass es immer eine Lösung gibt. Mit viel Humor und Musik bringt das Kindertheater Papperlapapp Themen wie Tier- und Umweltschutz kindgerecht auf die Bühne. Viel zu oft erleben unsere Kinder, wie ihr natürlicher Lebensraum, den sie für eine gesunde Entwicklung dringend benötigen, zurückgedrängt oder zerstört wird.

04.11.2026, 19:30, Kulturhaus

BIITA HOUDEI (IRN, US)

TICKETS KAUFEN

Biita Houdei ist das neue musikalische Projekt der Singer Songwriterin Lisa Houdei, die zuvor unter dem Namen LéPonds veröffentlichte. Mit mehreren independent veröffentlichten Alben und Tourneen mit Künstler wie Jeff Tweedy, Natalie Prass oder Black Belt Eagle Scout hat sie sich eine eigenständige Stimme zwischen experimentellem Folk, intimen Songstrukturen und atmosphärischen Klanglandschaften aufgebaut.

Heute lebt Biita Houdei in Woodstock, New York, und präsentiert mit *This Bed Was Made For Me* ein Album, das Tradition und Gegenwart auf persönliche Weise miteinander verbindet. Produziert von Haley Heynderickx, verweben die Songs Houdeis persische Wurzeln mit ihrer heutigen amerikanischen Lebensrealität. Zwischen Ritual, Erinnerung und persönlicher Erfahrung entsteht eine Musik, die gleichzeitig vertraut und suchend wirkt. Freude und Verlust, Nähe und Sehnsucht stehen dabei nebeneinander und formen einen ruhigen, eindringlichen Klangraum voller Wärme.

Lisa Houdai - Stimme, Gitarre

05.11.2026, 19:30, Kulturhaus

KLAKRADL (A)

Ist das Kärntner Quartett Klakradl einmal umaturn wird mit einer exzessiven Spielfreudigkeit lautgemalert, tiriliert und aufgespielt. Dabei trifft musikalische Virtuosität auf bodenständige Texte, strenge Kammermusik auf experimentelle Auszucker und geselliges Humptata auf große Lyrik.

Das Klakradl besticht durch außergewöhnliche Eigenkompositionen, in denen weltmusikalischen Einflüssen keine Grenzen gesetzt und dem Kärntner Dialekt all seine dadaistischen Facetten entlockt werden.

do samma

do warat ma

do woama

donn foahma

„Alles klingt einerseits präzise-perfekt-rund-durchdacht, andererseits aber spontan, jeden Moment neu erfunden, heiter, aber nicht ha-ha-heiter. Klakradl streift dabei virtuos durch das vielseitige Repertoire der Musikstile. Ein kurzweiliger Abend vor begeistertem Publikum.“ (Ö1)

Birgit Radeschnig - Gitarre, Akkordeon, Stimme, Komposition, Text, **Nicole**

Radeschnig - Klarinette, Stimme, **Markus Fellner** - Klarinette, Bassklarinette, Cajon, Stimme, Komposition, **Stefan Kollmann** - Akkordeon, Komposition

www.klakradl.com

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

06.11.2026, 19:30, Kulturhaus

„SIR“ OLIVER MALLY & PETER SCHNEIDER (A, D)

SONGS FOR A RAINY DAY / ALBUM RELEASE

„Oliver Mally ist der absolute Blues-Derwisch!“ (Schwabmünchner Allgemeine)
Sir Oliver Mally zählt seit vielen Jahren zu den prägenden Stimmen der mitteleuropäischen Blues und Singer Songwriter Szene. Seine Songs erzählen Geschichten, die gelebt wirken, direkt und unaufgeregt. Dabei entwickelt Mally seinen ganz eigenen Zugang zum Blues.

An seiner Seite steht der Münchner Gitarrist Peter Schneider, dessen virtuos und zugleich zurückhaltendes Spiel den Songs zusätzliche Tiefe und Wärme verleiht. Die musikalische Verbindung der beiden ist über Jahre gewachsen und lebt von großer gegenseitiger Aufmerksamkeit, Spielfreude und einem fast beiläufig wirkenden Zusammenspiel auf höchstem Niveau.

Mit ihrem aktuellen Album ***Songs for a Rainy Day*** präsentieren Mally und Schneider einen Abend zwischen Blues, Americana und akustischem Songwriting.

„Sir“ **Oliver Mally** – Gitarre, Mundharmonika, Stimme, **Peter Schneider** – Gitarre, Mundharmonika

www.sir-oliver.com

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

07.11.2026, 19:30, Kulturhaus

THE STARBUGS (A)

Das Wiener Ensemble *The Starbugs* verbindet Country, Americana, Blues und Rock'n'Roll zu einem eigenständigen, warmen und energiegeladenen Sound zwischen Intimität und musikalischer Weite.

Mit zweistimmigem Gesang, markanten Gitarren und charakteristischen Saxophonlinien spannt die Band den Bogen von eigenen Kompositionen bis zu ausgewählten Klassikern der Americana-Tradition. Für diesen besonderen Abend erweitern hochkarätige Gäste das Klangspektrum: Ulli Winter (The Untouchables) an der Gitarre, Claudia Fenzl (eine prägende Stimme der Wiener Americana-Szene) an der Geige sowie Thomas Haschberger (Krautfleisch, MCB) am Akkordeon setzen zusätzliche farbige Akzente.

Bruno Geissmann - Stimme, Gitarre, Komposition, **Sonja Oberhammer** - Stimme, **Thomas Mosandl** - Gitarre, **Walter Oberhammer** - Bass, **Gerhard Walter** - Saxophon, **Predrag Mitrović** - Schlagzeug

09.11.2026, 19:00, Kantine 14

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Unsere Gastgeberin Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter [kantinedenktnach](#)

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: bit.ly/philocafe

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

10.11.2026, 19:30, Kulturhaus

VERSCHOBEN: ALICE IN WONDERBAND

**Das Konzert muss leider aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden.
Wir bitten um Verständnis. Hier finden Sie den neuen Termin + Vorverkauf:
Alice in Wonderband, 11.5.2027**

11.11.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

IM AUFTRAG DES HERRN DIREKTOR

THEATER OLÉ

Clowntheater für Kinder ab 4 Jahren

Worüber wundert er sich bloß? Etwa über eine solche klitzekleine Kleinigkeit, wie es der Luftballon eine ist? Um dies zu verstehen, muss man wissen, dass der Clown in einer Situation steckt, wo jede Kleinigkeit zum großen Problem wird. Er soll nämlich an Stelle des verhinderten Direktors eine Vorstellung geben! Für Kinder! Also gut, er probiert's. Aber ach! Sosehr er sich auch bemüht, die Hindernisse beginnen schon bei den alltäglichen Dingen und hören natürlich nicht auf, wenn es ungewöhnlicher und komplizierter wird. Wo ein Spazierstock schon solche Schwierigkeiten macht, was soll man da erst von einem Zauberstab erwarten?! Von Besen, Telefonen, Stellwänden usw. ganz zu schweigen. Umso erstaunlicher, wenn am Ende wie zufällig doch ein paar Sachen gelingen. Gar nichts aber würde funktionieren ohne die Kinder. Sie belehren, protestieren, verbessern und lachen ihn aus, und sie lösen seine Schwierigkeiten. So wird aus dem Ganzen doch noch ein Clownspektakel.

Dario Zorell - Spiel, **Hubertus Zorell** - Stück und Regie

<https://www.theater-ole.at/>

12.11.2026, 19:30, Kulturhaus

PAVEL SHALMAN & BOKI RADENKOVIĆ (A) / ELECTRIC ROSE (US/LV)

KLEZMORE FESTIVAL

Pavel Shalman & Boki Radenković

Klezmer & Wir

Der jüdische Geiger Pavel Shalman begibt sich auf Spurensuche: Das Programm *Klezmer & Wir* verbindet musikalische Kindheitserinnerungen mit der Gegenwart und entführt auf eine Reise voller Virtuosität, wunderschöner Melodien und einer Prise Humor. Mitreißende Uptempo Tänze und historische Transkriptionen treffen auf

Eigenkompositionen, die spielerisch Elemente aus Jazz, Tango und Klassik integrieren. Jiddische Gesangseinlagen verleihen dem Programm zusätzliche emotionale Tiefe und verbinden das Publikum mit der reichen kulturellen Tradition des Klezmer. Furchtlose Improvisationen und unerwartete Wendungen machen jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis.

Pavel Shalman – Violine, Stimme, **Boki Radenković** – Akkordeon, Stimme

Electric Rose

Vergessene jüdisch-ukrainische Lieder von Rose Cohen werden in *Electric Rose* neu interpretiert von den Multiinstrumentalisten Ilya Shneyveys und Sarah Myerson. Das Projekt bringt ein außergewöhnliches musikalisches Erbe auf die Bühne: jiddische Lieder über Liebe, Verlust, Arbeit und Migration, hebräische liturgische Gesänge sowie ukrainische Volkslieder.

Rose Cohen wurde 1897 nahe Kyiv geboren und emigrierte als junge Frau in die Neue Welt. Ihre Lieder verbinden persönliche Geschichten mit den Klangwelten Osteuropas und jüdischer Traditionen. Ausgehend davon entsteht ein kraftvoller, genreübergreifender Sound zwischen Balkan, slawischen, sephardischen und nahöstlichen Einflüssen sowie Elementen aus Rock und Electronica.

Sarah Myerson – Stimme, Ukulele, Shofar, Flöte, Vocoder, Music Box, **Ilya Shneyveys** – Stimme, Baglamadaki, Keyboards, Gitarre, Ukulele, Flöten, Ney

In Koproduktion mit: KlezMore Festival

13.11.2026, 19:30, Kulturhaus

SIGI FINKEL & EPICUR BIG BAND (A)

Die Epicur Big Band unter der Leitung von Sigi Finkel lädt auch diesen Herbst wieder zum fast schon traditionellen Konzert in die Sargfabrik. Gespielt wird die bewährte Mischung aus Jazzarrangements und poppigen Songs im Großformat. Auch auf einige neue Songs im Repertoire der Band kann man sich freuen!

Diesmal gibt es einen wunderbaren Show Dance von und mit Julia und Christian Wopienka.

Doris Kubarth – Stimme, **Alexandra Steiner** – Altsaxophon, **Michael Präthaler** – Altsaxophon, **Franz Kern** – Altsaxophon, **Gail Schwarz** – Tenorsaxophon, **Rudy Wyss** – Tenorsaxophon, **Dorly Kapeller** – Baritonsaxophon, **Bryce Campbell** – Trompete, **Gerhard Kreuzer** – Trompete, **Susanna Dieterich** – Trompete, **Karl Staudinger** – Trompete, **Sean Nield** – Posaune, **Christa Köpke** – Posaune, **Peter Magyar** – Posaune, **Ryan Culbertson** – Bassposaune, **Ernst Skopal** – Klavier, **Aysan Tohidi** – Gitarre, **Robert Gaggl** – Bass, **Tom Potschka** – Bass, **Herbert Richter** – Schlagzeug

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

14.11.2026, 16:00, Kulturhaus

MUSIC WITHOUT BORDERS AUSTRIA 2026

DER KLANG VON HEUTE FORMT DIE ZUKUNFT VON MORGEN

KINDERPROGRAMM (Pay as you wish – from your heart)

16:00–17:00: „**Jazz für die Aller kleinsten**“ – mit Maximilian Schauenstein

KULINARIK

18:00: Das **Buffet** ist eröffnet. Westafrikanische Kulinarik und österreichische Desserts.

ABENDPROGRAMM

Eintritt: 30 (AK) / 20 (VVK)

19:00–19:40 – **INSINGIZI**

Ihre vollendeten stimmlichen Harmonien streicheln die Seele und öffnen das Herz mit wunderbar wohligen Schauern. Ihre Texte stärken die Hoffnung und vermitteln eine optimistische, versöhnliche Botschaft der Toleranz. Die außergewöhnlichen Gesangsmeister aus Bulawayo, Zimbabwe, begeistern weltweit mit feinfühligem Kompositionen. Ihre traditionellen Lieder greifen die Herausforderungen der modernen Welt auf und spiegeln eine liebenswerte Ehrlichkeit wider. Ihr Album „Voices of Southern Africa“ verkaufte sich über 250.000 Mal in den USA und Kanada und wurde mit Gold ausgezeichnet. 2010 erhielt die Gruppe beim Babel Med Music in Marseille den „Prix France Musique du Monde“. Ihre Musik wurde u. a. von BBC, ORF, ARD, PBS und ARTE dokumentiert.

Ramadu – Stimme, Perkussion, **Blessings Nqo** – Stimme, Shakers, **Vusa Mkhaya** – Stimme

20:00–20:40 – **CHABIBA**

Musik in spirituell-afrikanischer Tradition, durchwoben von moderner Jazzharmonik.

Zakaria Ouleman - Stimme, **Mike Acker** - Bass, **Stephanie Weniger** - Keys, **Sherif Abdalla** - Schlagzeug

21:00–21:40 – **Burjos del Solda**

Sie formen farbenfrohe und abwechslungsreiche Rhythmen zu einer bodenständigen Weltmusik. Selbstbewusste Latin-Beats treffen auf feurigen Ska, entspannter Reggae verbindet sich mit afrikanisch inspirierten Klängen und bedeutungsvollem Hip-Hop. Mit Gesang in vier Sprachen überwinden sie Grenzen und betrachten die Welt, wie sie ist: rund.

22:00–23:30 – **TRANCITIV**

TRANCITIV präsentiert seit 1995 Roots-Reggae und Weltmusik aus Wien und bringt einen Mix aus Klassikern und neuen Songs aus ihrer Zusammenarbeit mit Nthakoana oa Mosia und GOT'YA HORNS auf die Bühne. Mit Wiener Dialekt, orchestralen Klangfarben und Kompositionen von Michael Stacher entstanden

mehrere Alben sowie internationale Auftritte. MOSIA ist Singer-Songwriterin, Schauspielerin und Journalistin und trat bereits in Lesotho, Südafrika, Großbritannien und Deutschland auf. Gemeinsam entsteht eine Fusion aus Sesotho und afrikanischen Klängen mit tiefem, emotionalem Ausdruck.

17.11.2026, 19:30, Kulturhaus

JANUS ENSEMBLE (A)

NEUE MUSIK IM XIV.

„coolest gang“

Für die coolste Gang wollen eigentlich alle schreiben – zumindest jene, die wissen, was in so einer Besetzung möglich ist. Hier geht es nicht um Gefälligkeit, sondern um Reibung: **Jazz in voller Vitalität trifft auf das Klangdenken der Moderne.** Herkunft wird nicht behauptet, sondern hinterfragt – und neu erfunden. Komponiert wird ohne Sicherheitsnetz, gespielt ohne doppelten Boden. Ein rücksichtsloser Personalstil ist hier kein Risiko, sondern Programm. Musik, die nicht fragt, ob sie darf – sondern einfach passiert.

Dem Janus Ensemble ist es wichtig, dass Tonkunst nicht bloß als musikalische Uniform für verschiedene gesellschaftliche Gruppen dient – etwa als klassischer Musikkonsum für die Bürgergesellschaft –, sondern ihre **aufrüttelnde Kraft** dazu nutzt, über die beunruhigenden Zeichen unserer Zeit nachzudenken. Allzu oft gibt sich Musik im Spannungsfeld zwischen Prekariat und Hochkultur unpolitisch und liefert lediglich das, was man von ihr erwartet: den Sound zum Kopf-in-den-Sand-Stecken.

Ein besonderes Merkmal des Janus Ensembles ist sein Fokus auf Werke an der **Schnittstelle von Neuer Musik und Jazz.**

Tatjana Wurzer – Stimme, **Paul Amann** – Bassposaune, **Simon Teurezbacher** – Tuba, **Simon Raab** – **Synthesizer**, **Robert Pockfuss** – E Gitarre, **Tibor Kövesdi** – E Bass, Kontrabass, **Andreas Senn** – Schlagzeug, **Joanna Lewis** – Violine, **Gerhard Marschner** – Viola, **Arne Kircher** – Cello, **Christoph Cech** – Leitung

Werke von:

Magdalena Müller-Hauszer, Maria Dörfler, Bernhard Geigl, Stepan Flagar, Leonardo Aristeguita, Marina Vesic

<https://christoph-cech.com/>

Home - Janus Ensemble

Mit freundlicher Unterstützung von BMWKMS (Kunstsektion) / SKE / Stadt Wien

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

18.11.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

DIE BIRNE HELENE

THEATER GUNDBERG

Ein fruchtiges Figurenspiel mit frisch gepresster Live-Musik! 4-8 Jahre.

Wachsen im Wohnzimmer Wiesen? Oder Birnbäume?

Nein! ... aber manchmal werden Paradeiser zu Tomaten-Piraten, Dosen zu Hosen und saure Essiggurken zu coolen Rock-Stars!

Indessen wächst die Birne Helene heran, lernt William kennen und reift ganz einfach.

„Fetziges Musik – witzig wie immer...!“ (kleinundkunst.at)

„Niveauvolles Figurentheater, ein ganz besonderer Leckerbissen!“ (MÖP Mödlinger Figurentheater)

Idee, Inszenierung, Darsteller: **Gundacker & Berger**

Musik, Foto: **Joachim Berger**

Das Tourneetheater ist seit 2001 in Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, Belgien, Großbritannien, Türkei und Kanada mit verschiedenen Produktionen unterwegs.

GundBerg sind Autoren ihrer Stücke und zeichnen für Figurenbau, visuelle Gestaltung, Bühnenbild, Komposition der Musikstücke, Fotografie, Film, Dramaturgie und Regie verantwortlich. Diese ganzheitliche Auseinandersetzung in allen Bereichen lässt einen „eigen-sinnigen“ Stil ihrer Arbeitsweise erkennen.

18.11.2026, 19:30, Kulturhaus

JAMES HARRIES (GB)

LOVE & DESIRE

James Harries gehört zu jenen Songwritern, die mit wenigen Mitteln eine besondere Nähe entstehen lassen. Mit seiner markanten Stimme, feinen Arrangements und viel Gespür für Atmosphäre erzählt er Geschichten zwischen Folk, Indie und akustischer Songwriter Tradition – direkt, warm und unaufdringlich.

Seine Konzerte leben von Intimität, Humor und einer starken Verbindung zum Publikum. Aus ruhigen Songs entwickeln sich dichte musikalische Räume, die ganz ohne große Gesten auskommen und gerade dadurch lange nachwirken.

Der zwischen Großbritannien und Tschechien lebende Musiker tourt seit über zwanzig Jahren durch Europa und die USA und stand bereits mit Künstler:innen wie

Jamie Cullum, Glen Hansard oder Wayne Shorter auf der Bühne. Mit seinem neuen Album *Love & Desire* und aktueller Europatour zeigt sich Harries musikalisch offen, klar und eindringlich wie selten zuvor.

James Harries - Gitarre, Stimme

<https://jamesharriesmusic.com/>

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

19.11.2026, 19:30, Kulturhaus

WOSCHDOG (A)

Mit „*moloch*“ hat sich woschdog – vom Falter als „weithin unbekannte, aber großartige Band“ bezeichnet – nach ihrem ersten Album „*foin*“ auf die Spur sämtlicher patriarchal-hegemonialen Irrtümer begeben. Verpackt ist das Ganze in einen spannenden Mix aus Downtempo, Jazz, Elektronik, Blues und Pop. Ingrid Langs poetischer Umgang mit der Wiener Sprache und ihr schaurig-schöner Gesang verbinden sich mit dem vielschichtigen Sound von Lukas Lauermanns Cello, Karl Stirners befreiter Zither, Sebastian Seidls warmen Rhodes- und Synth-Flächen und Johannes Wakolbingers feinem, präzisiertem Schlagzeug zu einem atmosphärischen Hörerlebnis.

Langsam, vielschichtig und kompromisslos erschließt woschdog seit ihrem Debütalbum „*foin*“ ganz eigene Klangräume innerhalb der heimischen Musiklandschaft.

„**Portishead zu Besuch in der Vorstadt.**“ (Falter)

Ingrid Lang - Stimme, **Lukas Lauermann** - Cello, **Karl Stirner** - Zither, **Sebastian Seidl** - Keys, **Johannes Wakolbinger** - Schlagzeug

<https://woschdog.com/>

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

21.11.2026, 19:30, Kulturhaus

MOMENTS FEAT. MASSOUD SHAARI (A, IRN)

Virtuos, sensibel und mit feinem Gespür für Rhythmus schlagen Sina Shaari und Claudio Spieler Brücken zwischen verschiedenen musikalischen Welten. Der Oud-Spieler und Gitarrist Sina Shaari bewegt sich aus der klassischen persischen Musik heraus und lässt ebenso Einflüsse aus Klassik, Jazz, World Music, Kammermusik und Rock in sein Spiel einfließen. Claudio Spieler verbindet als Perkussionist Klangsprachen aus südindischer und afrokubanischer Musik mit Flamenco, Jazz und sogar isländischem Folk – ein weit gespannter musikalischer Horizont, der den Sound ständig in Bewegung hält.

Im Zusammenspiel erweitert sich dieser Klangraum noch einmal entscheidend: Mit dem international renommierten Setar-Spieler und Komponisten Massoud Shaari kommt eine weitere, tief in der persischen Tradition verwurzelte Stimme hinzu. Seine musikalische Sprache ist lyrisch, vielschichtig und von großer improvisatorischer Klarheit – und öffnet dem Ensemble zusätzliche klangliche Tiefen und Farben. So entsteht ein Trio, das sich jenseits fester Genregrenzen bewegt: ein lebendiger, offener Klangkörper, in dem sich unterschiedliche Traditionen begegnen und miteinander verschmelzen. Ausgangspunkt sind themenbasierte Eigenkompositionen, die viel Raum lassen – für spontane Dialoge, improvisierte Begegnungen und individuelle Klangsprachen, in denen Vergangenheit und Gegenwart ganz selbstverständlich ineinanderfließen.

Sina Shaari - Oud, **Claudio Spieler** - Perkussion, **Massoud Shaari** - Setar

www.claudiopercussion.com

<https://www.sina-shaari.com/>

<https://massoud-shaari.com/>

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor

26.11.2026, 10:30, Kulturhaus

NEUE ADVENT- UND WEIHNACHTSLIEDER

KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Die schönsten Weihnachtslieder von Bernhard Fibich zum Mitsingen. 3-6 Jahre.

Alle Jahre wieder... Öffnen die Christkindlmärkte ihre Pforten und die geheimnisvollste Zeit des Jahres schneit ins Land, dann ist auch er wieder zu Gast in der Sargfabrik: Bernhard Fibich hat als Geschenke für seine kleinen Fans einmal mehr sein weihnachtliches Liedgut dabei.

Der beliebte Kinderliedermacher bringt nämlich keine traditionelle Feiertagsmusik, sondern eigens komponierte Melodien mit Texten rund um das große Fest. Ihr

Kinder, kommet auf die Bühne, es darf wieder kräftig mitgesungen werden!

<https://www.kinderlieder.at/>

26.11.2026, 19:30, Kulturhaus

BABA YAGA (A, MNE, ISR)

YIDDISH CULTURE FESTIVAL

Baba Yaga zählt zu den spannendsten Newcomer Acts der World Music Szene. Die aus der slawischen Mythologie stammende Baba Yaga dient als musikalische Inspirationsfigur: Sie steht für das bewusste Aufbrechen und Kombinieren musikalischer Grenzen. Daraus entsteht ein virtuoser, feuriger Sound, der unmittelbar zum Tanz einlädt.

Der Klang bleibt pur und authentisch: Violine, Kontrabass, Gitarre, Gesang, Akkordeon und Percussion, denn was braucht es mehr? Das Repertoire reicht von Balkan Stücken, Klezmer, Swing und Gypsy Jazz bis zu orientalischen Tänzen und Eigenkompositionen mit viel Raum für Improvisation.

Die fünf Musiker:innen aus drei Ländern spielen seit 2022 zusammen. In Österreich trat die Band u. a. im Porgy & Bess, Metropol, ORF Radiokulturhaus und beim KlezMORE Festival auf, 2025 folgten Konzerte in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Mit ihrem aktuellen Album *Grenzenlos* (VÖ 2024, Metropol Wien) setzt Baba Yaga ein klares Statement: Musik ohne stilistische und geografische Grenzen. Der Titel steht für Verbindung statt Ausgrenzung und für eine musikalische Sprache, die ohne Worte funktioniert.

Florian Gunacker – Kontrabass, **Raffaella della Gemma** – Violine, Stimme, **Jasmin Meiri** – Perkussion, Stimme, **Anela Cindrak** – Akkordeon, **David Mandlbürger** – Gitarre

<https://www.baba-yaga.at/>

In Koproduktion mit: **Yiddish Culture Festival**

27.11.2026, 19:30, Kulturhaus

SILK PATH 4 (A)

OFF THE BEATEN TRACK

Die Seidenstraße war nie nur ein Weg für Waren. Sie war ein Strom aus Geschichten, Klängen und Ideen – ein Ort, an dem Kulturen einander begegnen, sich reiben und verändern. Musik, Kunst, Sprache: Alles ist unterwegs, alles bleibt in Bewegung. Und genau dort setzt das Projekt rund um den Musiker Oliver Steger an. Doch anstatt der großen, lauten Handelsroute folgt SILK PATH 4 einem leiseren Pfad, der Raum lässt für Zwischentöne. Haben Sie etwa gewusst, dass Shanghai in den 1930er-Jahren eine Hochburg der westlichen (Jazz-)Musik war? Das Quartett weiß und lebt es: In seiner Musik treffen chinesische Melodien und Lyrics auf Jazzharmonien und moderne Grooves. Bekanntes wird verschoben, Vertrautes neu gehört. Ein musikalischer Austausch, der nicht erklärt, sondern erlebt werden will. „Off the beaten Track“ steht heute in unserem Fortune Cookie, und diese Lebensweisheit lassen wir uns nicht entgehen – be curious!

Yaya – Stimme, **Fuping Ryu** – Gitarre, Arrangement, **Mattl Schnöll** – Schlagzeug, **Oliver Steger** – Bass, Arrangement

OliverSteger.com

In Koproduktion mit Vienna Jazz Floor
